



Mit Pedalkraft zum Genuss

Studenten entwickeln Smoothie-Bike an der Hochschule Aalen

11.04.2018 | „Einen Smoothie mal ganz anders herstellen“ lautet das Motto einer vierköpfigen Studentengruppe von Wirtschaftsingenieuren der Hochschule Aalen. Dafür haben sie im Rahmen einer Projektarbeit bei Prof. Dr. Ulrich Holzbaur kürzlich ein „Smoothie-Bike“ mit einer dazugehörigen Eventcheckliste an ihrer Hochschule entwickelt.

Jeder kennt ihn – den Smoothie. Man gibt die Zutaten in einen Mixer, schaltet ihn ein und nach ein paar Sekunden hat man einen fertigen Smoothie. Da beim „Smoothie-Bike“-Projekt der Studenten der Hochschule Aalen die Nachhaltigkeit im Vordergrund stand, haben sie sich überlegt, wie man Smoothies auch ohne Strom herstellen könnte. Dieses Projekt wurde schon einmal von einer Studentengruppe bearbeitet und nun wieder neu aufgenommen. Die Studenten Luca Blum, Enis Gürova, René Schulz und Jannis Wild haben dazu einen Mixer auf ein Fahrrad montiert. Der Smoothie soll allein durch Muskelkraft erzeugt werden: Durch das Treten der Pedale treibt das Hinterrad über eine mechanische, eigens für das Projekt konstruierte und gefertigte Übersetzung den Mixer an. Das Projekt dient dazu, den Menschen zu zeigen, dass bestimmte Vorgänge auch ohne Strom erfolgen können. So können sich Interessierte auf eine spielerische Art und Weise einen leckeren Smoothie „radeln“. Bewegung, Gesundheit und Ernährung werden auf spaßige Art und Weise kombiniert, ohne dass die Nachhaltigkeit zu kurz kommt. Im zweiten Teil des Projekts erstellten die Studierenden eine Eventcheckliste. Diese wird mit dem Smoothie-Fahrrad mitgeliefert und beinhaltet Rezepte, eine Einkaufs- und Packliste sowie die Betriebsanleitung des Fahrrads.

Das Smoothie-Bike bietet sich als besonderes Highlight bei Veranstaltungen an. In Schulen, auf Messen, beim Tag der offenen Tür bei Firmen, Firmenfeierlichkeiten oder auch bei Spendenaktionen könnte das Bike ins Programm integriert werden. Eine Idee des Projektteams war es, das Smoothie-Bike auch auf betrieblichen Gesundheitstagen einzusetzen. Die Mitarbeiter könnten sich innerhalb kurzer Zeit ein gesundes Getränk radeln und würden so im Anschluss ihrer sportlichen Aktivität mit einer köstlichen Erfrischung belohnt.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen/ Daniela Dorrer